

Sterben queere Menschen anders?



22. Oktober 2026
Tagungszentrum Hohenheim

Sterben queere Menschen anders?

Queere – also lesbisch, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI*) – erleben trotz gesellschaftlicher und gesetzlicher Fortschritte nach wie vor Diskriminierung in vielen Lebensbereichen – auch in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und in der Hospiz- und Palliativversorgung. „Wir pflegen/begleiten/behandeln doch alle gleich – egal was sie im Bett machen.“ Diese Aussage soll eine offene Haltung ohne Vorbehalte signalisieren. Aber sind alle Menschen gleich? Viele queere Menschen haben keine heteronormativen Lebenswelten und andere psychosoziale Rahmenbedingungen. Und wollen alle Menschen gleich betreut werden? Vielmehr wünschen sich Menschen, dass sie in ihrer Individualität und ihrer Diversität anerkannt werden. Ziel des Seminars ist ein wertschätzender Umgang mit queeren Menschen. Dazu wird diskutiert, wie die Empfehlungen der Europäischen Palliativgesellschaft zu einer „LSBTIQ* inklusiven Palliative Care“ zur Verbesserung der Versorgung von LSBTIQ* Personen beitragen können.

Welche Kenntnisse und Kompetenzen werden vermittelt?

- Klärung von Begrifflichkeiten im Kontext von LSBTIQ*;
- Grundwissen zu den Lebenssituationen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen sowie daraus resultierende gesundheitsrelevante Aspekte;
- Grundwissen zu Diskriminierungserfahrungen und Diskriminierungsgeschichte von queeren Menschen;
- Verständnis für die Bedürfnisse queerer Menschen in der Hospiz-/Palliativversorgung;
- Sensibilisierung für eigene Vorurteile und Diskriminierungen und Entwicklung einer selbstreflektierten Haltung;
- Individuelle und institutionelle Strategien zur Stärkung einer diversitätssensiblen Handlungskompetenz und queersensiblen Palliativversorgung.

Seminarleitung

Dr. Axel Doll

Dr. phil. Axel Doll ist Diplom-Pflegepädagoge und Palliativpflegefachperson. Er arbeitet als Lehrkoordinator für Palliativmedizin im Medizinstudium am Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln. Er war deutscher Vertreter bei der Erarbeitung der Empfehlungen der „Task Force LGBTQ* inclusive Palliative Care“. Er ist Gründungsmitglied und Co-AG Sprecher der AG LSBTIQ* in der DGP und engagiert sich für eine diskriminierungssensible, inklusive Versorgungspraxis. Er ist Co-Autor des Kapitels „Besonderheiten von LSBTI* in der palliativen Versorgung“ im Sammelband „LSBTI* in Pflege und Medizin“ und weiterer Publikationen. Er leitet Seminar und Workshops zu queerer Palliativversorgung.

Programmverantwortung

Dr. Thomas König
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Teilnehmer:innenkreis

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte im Gesundheitswesen, ehrenamtlich und hospizlich Engagierte, Menschen in der Betreuung und Pflege von Angehörigen sowie an alle am Thema Interessierten.

Anmeldung

zum Seminar „Sterben queere Menschen anders?“ am 22. Oktober 2026 im Tagungszentrum Hohenheim

Adressdaten

☐ private ☐ dienstliche Adresse*

Anrede _____

Name _____

Vorname _____

Institution/Firma (ggf.)* _____

Abteilung (ggf.)* _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____

Datum _____

Unterschrift _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

☐ mit Verpflegung 110,00 €

Termin

Termin

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 9.30 - 16.30 Uhr

Zur Teilnahme

Tagungskosten

mit Verpflegung 110,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Christine Herrmann

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel.: +49 751 5686-413

E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26420

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 08.10.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 09. – 15.10.2026. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Eine Vorab-Übernachtung zum Akademiepreis ist möglich.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel.: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.